

Fertigstellung Anbau ans Restaurant Altes Tramdepot, Bern. Kesselhaus, Eröffnung 1. Juli 2004

Von Thomas Baumann

VR-Präsident Altes Tramdepot Brauerei Restaurant AG

Eine Folge des grossen Erfolgs des Restaurants sind Platz- und Logistikprobleme. Wir haben uns daher entschieden, das 1993 abgebrochene Kesselhaus im Anschluss an die Restoranthalle wieder aufzubauen und gleichzeitig den Keller zu erweitern. Dazu war ein positiver Gemeinderatsbeschluss nötig, da sich das Alte Tramdepot im Aareschutzgebiet befindet.

Das ursprüngliche Kesselhaus beherbergte Luftkessel und war 1890 bis 1901 in Betrieb. Dort wurden die Lufttrams mit komprimierter Luft aufgefüllt. Eine Füllung reichte damals für die Strecke Bärensgraben bis Bremgartenfriedhof und zurück. Der Betrieb des Lufttrams wurde 1901 eingestellt.

Wir arbeiteten bisher im hinteren Garten mit Zelten, was weder vom Arbeitsablauf noch von der Ästhetik unseren Ansprüchen genügte. Zudem konnten wir diesen Bereich nur bei sehr sicherem Wetter aufmachen.

Im neuen Kesselhaus wurde die ganze Getränkeausgabe für den hinteren Garten integriert. Bei Regengüssen können nun unsere Gäste ins Kesselhaus umziehen. Zudem kann das Kesselhaus tagsüber für Seminare und Sitzungen benutzt werden. Bei Schlechtwetter und im Winter steht der Raum den à la carte Gästen zur Verfügung.

Gegen das Projekt wurde im Dezember 2003 vom Berner Heimatschutz Einsprache erhoben. Die Einsprecher machten hauptsächlich ästhetische und formale Gründe geltend. Die Einsprache wurde im Februar vom Regierungsstatthalter abgelehnt. Dadurch wurde der Baubeginn um 2 Monate verzögert. Wir konnten aber die Bauarbeiten um einen Monat abkürzen und diese per Ende Juni abschliessen. Das Kesselhaus wird am 1. Juli 2004 offiziell eröffnet.

Die Kosten des Anbaus belaufen sich auf Fr. 900'000. Die Immobiliengesellschaft Altes Tramdepot AG (Die Stadt Bern ist mit 45% am Aktienkapital beteiligt) übernimmt ein Drittel an den Baukosten, den Rest trägt das Restaurant. Die Gebäudehülle geht in Eigentum der Immobiliengesellschaft über.

Bisherige Pressepublikationen zu diesem Thema:

- BZ: 19. November 2003 „Neue Stube mit Altstadtblick“ von Bernhard OTT
- Bund: 19. November 2003 „Geheizter Wintergarten fürs alte Tramdepot“ von Nicole Jegerlehner
- BZ: 17. Februar 2003 „Baustart fürs Stübli“ von Bernhard OTT
- Bund 17. Februar 2003 „Altes Tramdepot baut an“ von Nicole Jegerlehner

Technische Daten

Restaurant bisher: 180 + 70 Plätze im Saal im 1. Stock
Biergarten vorne ca. 120 Plätze
Biergarten hinten ca. 80 - 100 Plätze

Kesselhaus: Gebäude in Glas und Metall, 5.5m x 12.5m
Platz für 40 Personen plus Bar
Eröffnung: 1. Juli 2004

Kontaktadresse

Thomas Baumann
Altes Tramdepot Brauerei Restaurant AG
Gr. Muristalden 6
3006 Bern

Natel: 079 341 41 15
Telefon: 031 368 14 15

thomasbaumann@altestramdepot.ch
www.altestramdepot.ch

TB, 30. Juni 2004